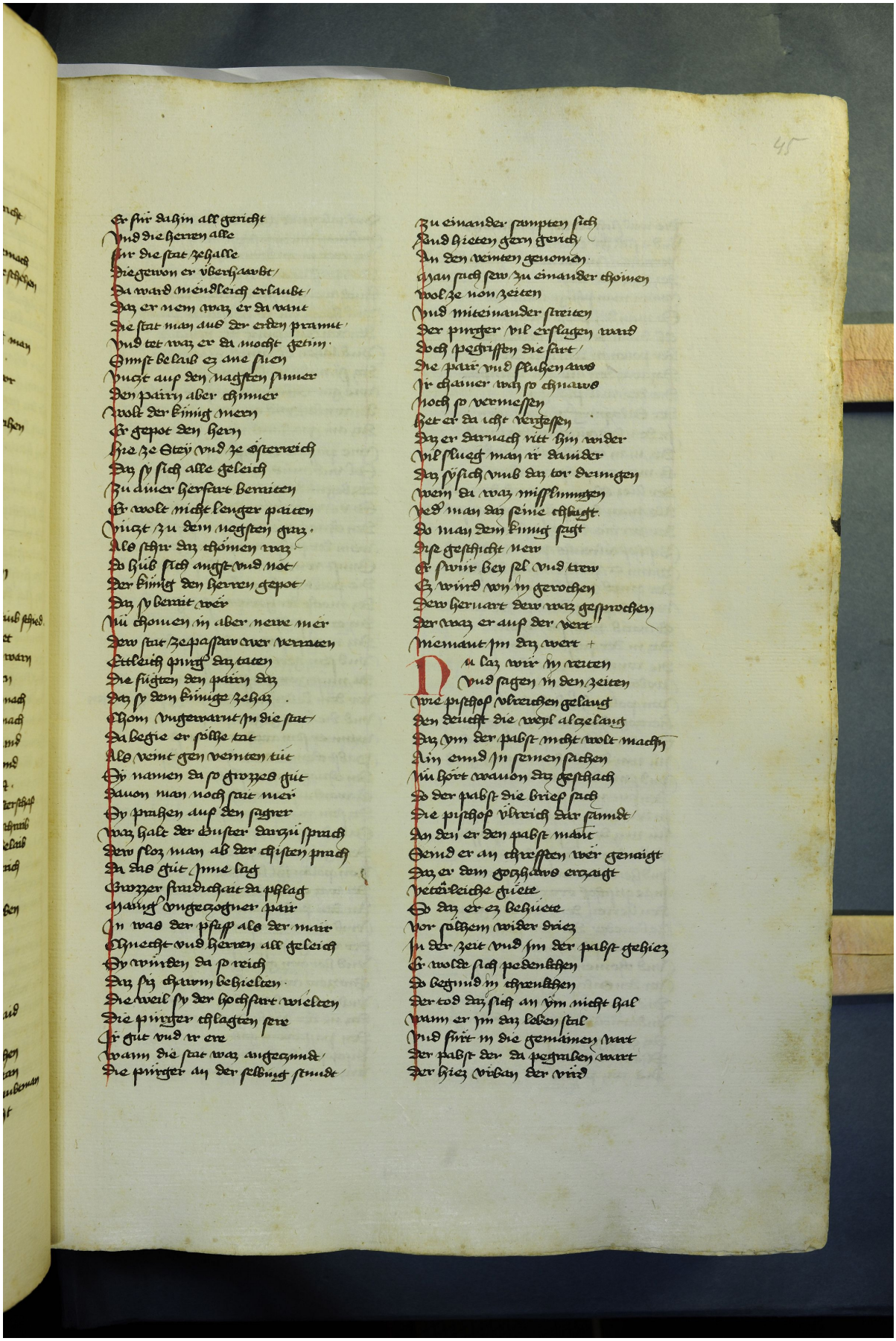
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Er fuir dahin alle gericht
Vnd die herren alle
Fur die stat zehalle
Die gewan er vberhawbt
Da ward mendleich erlaubt
Daz er nem waz er da want
Die stat man aus der erden pramt
Vnd tet waz er da mocht getun
Gmst beliub ez ane sun
Vnczt auf den nachsten sunnter
Den pairn aber chunnter
Wolt der kunig meren
Er gepot den herrn
Hie ze Steir vnd ze österreich
Daz sy sich alle geleich
Zu aner herfart bereiten
Er wolt nicht lenger paiten
Nicht zu dem nechsten ganz
Als schir daz chomen waz
Da hiub sich angst vnd not
Der kunigt den herren gepot
Daz sy bereit wer
Nu chomen in aber newe mer
Dew stat ze passau euer verrieten
Ettleich pinnt daz taten
Die fuegten den pairn daz
Daz sy den kunige zehaz
Chom vngewarnt in die stat
Da begie er sölle tat
Als veint gen veinten tut
Sy namen da so grozzes gut
Dauon man noch seit mer
Sy prachen auf den segner
Waz halt der buster darzu sprach
Dew sloz man ab der christen prach
Da das gut inne lag
Grozzer sunderchait da phlag
Hanns vngezogner pair
In was der pischof als der mair
Chnecht vnd herren all geleich
Sy vunden da so reich
Daz sy chaum behielten
Die weil sy der hochstat wielten
Die pinnter erslagten sew
Er gut vnd er ere
Wann die stat waz angezunt
Die pinnter an der selbunt stunt
Zu einander sumpten sich
Vnd hieten gen gerich
An den veinten genomen
Dan sich sew zu einander chomen
Wolze non zeiten
Vnd miteinander streiten
Der pinnter vil erslagen wart
Doch pechissen die start
Die pair vnd pluhen aus
Ir chamer wch so chnaus
Noch so vermessen
Het er da icht vergessen
Daz er darnach ritt hin wider
Vil sluegt man ir darnider
Daz sich vmb daz tor dermegen
Wem da waz misslimmen
Ved man dar seine erhlugt
Do man dem kunigt sagt
Dise geschicht new
Er sunir bey sel vnd trew
Ez wird von in gerochen
Dew hernart dew waz gesprochen
Der waz er auf der vert
Memant im daz wert +

Da laz wir in reiten
Vnd sagen in den zeiten
Wie pischof vlreichen gelaut
Den deucht die weil alzelaut
Daz im der pabst nicht wolt machen
Ain emd in seinen sachen
Nu hört wannon daz gestach
Do der pabst die brief sach
Die pischof vlreich dar sandt
An den er den pabst mant
Demd er an ehressen wer genaigt
Daz er dem gotshaus erzaigt
Vetterleiche guete
Do daz er ez behuete
Vor solchem wider diez
In der zeit vnd im der pabst gehiez
Er wolde sich pedenkhen
Do begund in ehrenkhen
Der tod daz sich an im nicht hal
Wann er im daz leben stal
Vnd sunt in die gemainen wart
Der pabst der da pegrulen wart
Der hiez vrban der vierd